

Rheinische Post Wesel, 11. August 2017

BÜRGERSTIFTUNG

Die Schrauber-AG ist viel mehr als nur Handwerk

WESEL (RP) Die Schrauber-AG, die jeden Donnerstagnachmittag in einer Werkhalle bei den Stadtwerken Wesel stattfindet, ist ein Projekt der Bürgerstiftung „Kreativ“, das Jugendlichen eine Alternative zur heutigen Medienwelt gibt. Vier ehrenamtliche Ruhestandler, **Johannes Bücker**, Landmaschinenmechanikermeister, **Michael Kleineberg**, KFZ-Meister, **Jürgen Lucas**, Elektroingenieur, und **Erwin Venhorst**, KFZ-Meister, bringen den Jugendlichen nicht nur das handwerkliche Können, sondern auch den menschlichen Umgang bei. Ganz

wichtig sind den Projektleitern Werte, die die Jugendlichen verinnerlichen und die sie auch im späteren Leben weiterbringen. Akzeptanz, Pünktlichkeit, Disziplin und Teamgeist sind nur einige Punkte, die die versierten Ruhestandler den Jugendlichen versuchen beizubringen. Diese sollen mit der Schrauber-AG eine Möglichkeit haben, mal vom Alltäglichen wegzukommen und sich mit Freude und Engagement auf andere Dinge konzentrieren und dabei noch etwas Neues lernen. Es ist aber auch nicht nur reines Arbeiten an Traktoren und an-

deren Maschinen. Ein theoretischer Unterricht ist auch Teil des Gesamtkonzeptes, so dass die gesamte Aktion einen richtigen Ausbildungscharakter hat. Auch die vier Ruhestandler ziehen für sich Positives aus diesem Projekt. Es halte jung und mache immer wieder Spaß, mit den Jugendlichen zu arbeiten, und bei allen auch bei den Jugendlichen sei der Ehrgeiz da, aus etwas Altem etwas Neues zu machen. In der Werkhalle haben sie unter anderem mehrere Motorräder stehen, die von ihnen zusammen repariert und restauriert wurden, so dass diese nun

wie neu aussehen. Am vergangenen Donnerstag wurden drei Jugendliche mit einem Zertifikat ausgezeichnet, da diese nun erfolgreich vier Jahre lang an der Schrauber-AG teilgenommen haben und diese nun verlassen. Dieses Zertifikat ist ein Nachweis dafür, dass die Jugendlichen in der Zeit handwerklichen Know-how und dazu menschlichen Umgang erlernt haben und dies sie weiterbringen wird in ihrem späteren Beruf. Bald werden neue Jugendliche zur Schrauber-AG kommen und wieder viele Sachen lernen.